

Niederschrift

über die 1. (konstituierende) öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport am Donnerstag, dem 03.07.2008, 18.15 Uhr, in der Ernst-Barlach-Realschule, Seminarweg 1, Ratzeburg.

Anwesend:

Frau Ratscherrin Dr. Schmid als Vorsitzende
Frau Ratscherrin Jabs
Herr Ratscherr Hagenkötter
Herr Ratscherr Koch
Herr Ratscherr Rütz als Vertreter für Frau Ratscherrin von Skerst
Frau Clasen
Frau Jeute
Herr Hauschild
Herr Lucassen

Ferner:

Herr Bürgermeister Voß
Frau Ratscherrin Kersten
Herr Ratscherr Lindenau
Herr Ratscherr Techlin
Frau Ohrt
Frau Zabel
Herr Rickert -zugleich als Protokollführer-

ASJS TOP 1 – 03.07.2008

Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet um 18.17 Uhr die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest, begrüßt alle Anwesenden, bedankt sich bei Herrn Rektor Nitz als Gastgeber und plädiert für eine konstruktive Zusammenarbeit aller Mitglieder im ASJS.

ASJS TOP 2 – 03.07.2008

Verpflichtung der Bürgerdelegierten

Die Vorsitzende verpflichtet Frau Waltraud Clasen, Frau Britta Jeute, Frau Elke Kummetz, Frau Monika Schumacher, Herrn Norbert Hauschild und Herrn Henry Lucassen gemäss § 46 Absatz 6 GO durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihr Amt ein.

Es schließt sich eine kurze Vorstellungsrunde an.

ASJS TOP 3 – 03.07.2008
Festsetzung der Tagesordnung

Herr Ratsherr Hagenkötter beantragt, über die TOP 12 und 14 unmittelbar nach TOP 7 zu beraten. Die Ziffernfolge der TOP sollte so beibehalten werden.

Hiergegen werden keine Einwände erhoben.

Somit ergibt sich folgende Tagesordnung:

- TOP 4** Genehmigung der Niederschrift vom 03.04.2008
- TOP 5** Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 03.04.2008
- TOP 6** Bericht der Verwaltung
- TOP 7** Einwohnerfragestunde
- TOP 8** Angelegenheiten der Ernst-Barlach-Realschule
- TOP 9** Kindertagesstätten
hier: Besetzung der Beiräte
- TOP 10** Kindertagesstättenbedarfsplanung des Kreises IV
- TOP 11** Städtischer Kindergarten Domhof
 - a) IV. Satzung zur Änderung der Satzung für den Kindergarten der Stadt Ratzeburg vom 04.12.2003
 - b) Benutzungsentgelte
 - c) Konzeption für die altersgemischten Gruppen (Familiengruppen)
- TOP 12** Schulentwicklungsplanung
hier: Elternbefragung
- TOP 13** Stiftung „Menschen in Not – Kreis Herzogtum Lauenburg“
- TOP 14** Anträge
- TOP 15** Anfragen und Mitteilungen

ASJS TOP 4 – 03.07.2008
Genehmigung der Niederschrift vom 03.04.2008

Auf Befragen der Vorsitzenden werden keine Einwände erhoben; Änderungen und/oder Ergänzungen werden nicht gewünscht.

Somit gilt die Niederschrift als genehmigt.

ASJS TOP 5 – 03.07.2008**Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 03.04.2008**

Zur Nutzung des Seniorentreffs trägt Herr Rickert ergänzend vor, dass die Verwaltung beabsichtigt, dem Schachverein Inselspringer e.V. aufgrund eines entsprechenden Antrages die Nutzung (Übungsabende für Erwachsene einmal wöchentlich) zu gestatten.

Der ASJS nimmt den Bericht zur Kenntnis.

ASJS TOP 6 – 03.07.2008**Bericht der Verwaltung**

In Ergänzung zu der schriftlichen Vorlage berichtet Herr Rickert wie folgt:

Investitionskosten im Rahmen der Einrichtung von Familiengruppen in der städtischen Kindertagesstätte Domhof

Die Genehmigung zum vorzeitigen Baubeginn wurde zwischenzeitlich erteilt. Unter der Voraussetzung des Inkrafttretens einer entsprechenden Förderrichtlinie wurde, bezogen auf die förderungsfähigen Kosten, folgende Zuwendung avisiert:

Landeszuweisung: 2.000,00 € pro Betreuungsplatz, maximal jedoch 66,66%.

Die Kreiszuweisung aufgrund einer bestehenden Förderrichtlinie beträgt 20% der als förderungsfähig festgestellten und angemessenen Kosten, maximal jedoch 2.045,00 € pro Kindertagesstättenplatz.

Einrichtung einer Kinderkrippe in der städtischen Kindertagesstätte Domhof

Die ehemaligen Mieter haben die Wohnung tatsächlich zum 01.07.2008 geräumt. Somit kann nunmehr mit den Planungen und der Realisierung einer Kinderkrippe mit der Zielsetzung der Betriebsaufnahme zum 01.01.2009 begonnen werden.

Kooperationsvereinbarung Jugendschutz

Sinn und Zweck der Kooperation ist, durch gezielte Maßnahmen dem exzessiven Alkoholmissbrauch junger Menschen zu begegnen.

Netzwerk Kinder- und Jugendbetreuung

Die gebildeten Arbeitskreise sollen in etwa 14 Tagen einberufen werden.

Der ASJS nimmt den Bericht zur Kenntnis.

ASJS TOP 7 – 03.07.2008

Einwohnerfragestunde

Die Vorsitzende eröffnet die Einwohnerfragestunde und zitiert dazu aus der Geschäftsordnung für die Stadtvertretung, die auch für die Ausschüsse gilt. Demgemäss darf die Einwohnerfragestunde 45 Minuten nicht überschreiten. Es dürfen Fragen zu Beratungsgegenständen oder anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft gestellt und Vorschläge und Anregungen unterbreitet werden. Jede Einwohnerin, die bzw. jeder Einwohner, der das 14. Lebensjahr vollendet hat, darf nur eine Frage und eine Zusatzfrage stellen.

Schulentwicklung

Herr Machwitz fragt nach, ob es auf der Grundlage etwaiger neuer Beschlüsse (eine oder zwei weiterführende Schulen neben dem Gymnasium) Berechnungen und Kostenvergleiche gibt.

Dies wird von **Herrn BGM Voß** verneint.

Frau Köppen möchte wissen, welche Schulen es neben dem Gymnasium überhaupt nach den Sommerferien 2008 gibt.

Herr Bürgermeister Voß erklärt, Veränderungen in der Schullandschaft werde es in Ratzeburg erst mit Beginn des Schuljahres 2009/2010 geben.

In welcher Form hänge von den noch zu fassenden Beschlüssen im ASJS (heute) und in der Stadtvertretung (14.07.2008) ab.

Die anschließende Frage von **Frau Köppen** bezieht sich auf die zweite Elternbefragung und deren Ergebnis.

Man habe ihr zugetragen, dass bei der ersten Elternbefragung Antworten „unterschlagen“ worden seien.

Herr BGM Voß verwahrt sich gegen den Vorwurf einer „Unterschlagung“.

Frau Osburg erinnert an das Ergebnis der ersten Elternbefragung (60% Gemeinschaftsschule und 40% Regionalschule) und regt an, dieses Ergebnis bei den noch zu fassenden Beschlüssen zu berücksichtigen.

Die Vorsitzende verweist auf die neue Elternbefragung und vertritt die Auffassung,

dieses Ergebnis sei in jedem Falle mit zu berücksichtigen, da die Befragung zielgerichtet an die Eltern der Drittklässler ergangen sei.

Unter Hinweis auf das pädagogische Konzept möchte **Frau Osburg** wissen, wie der Unterricht in Ermangelung einer entsprechenden Lehrerausbildung etc. in einer Gemeinschaftsschule funktionieren soll.

Außerdem sei ihr unverständlich, warum der Fragebogen nur an die Eltern der Drittklässler verteilt worden sei.

Herr Bürgermeister Voß verweist auf die Vorstellung des Konzeptes, das selbstverständlich einer kontinuierlichen Weiterentwicklung bedürfe.

Im Übrigen habe er hinsichtlich der Umsetzung des Konzeptes großes Vertrauen in die Schulleitungen und die Lehrerschaft.

Herr Wolters fragt nach, ob das Konzept zur Gemeinschaftsschule nur für die Antragsstellung oder aber auch für die inhaltliche Umsetzung verwendet werden soll. Im Zusammenhang mit der inhaltlichen Umsetzung bedürfe es nach seiner Auffassung noch der Nachbesserung.

Die Auffassung zur inhaltlichen Umsetzung wird von der **Vorsitzenden** geteilt. Dazu fehle es zur Zeit aber noch an wichtigen Eckdaten wie z.B. die Lehrerzuweisungen oder die Schülerströme. Darüber hinaus sei die räumliche Unterbringung noch völlig unklar.

Herr BGM Voß bestätigt, dass die Verwendung des Konzeptes sowohl für die Antragsstellung als auch für die inhaltliche Umsetzung vorgesehen ist. Dazu verweise er auf seine vorangegangene Ausführungen.

Im Übrigen seien nach seiner Kenntnis alle bisher von anderen Schulen beantragten Lehrerzuweisungen genehmigt worden.

Herr Ratsherr Hagenkötter stellt klar, dass es bezüglich der Konzepte noch einer Beratung in den zuständigen Gremien bedarf.

Hinsichtlich der zweiten Elternbefragung sei die Verwaltung in Kenntnis der für eine Regionalschule mindestens erforderlichen 45 Anmeldungen systematisch völlig richtig vorgegangen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Die Vorsitzende schließt die Einwohnerfragestunde.

ASJS TOP 12 – 03.07.2008
Schulentwicklungsplanung
hier: Elternbefragung

Auf Wunsch aus der Mitte des Gremiums verliest Herr Rickert die Fragestellungen gemäss Fragebogen und trägt dazu die einzelnen Ergebnisse vor.

Ergänzend dazu stellt er fest, dass die Auswertung der Fragebögen durch die Verwaltung ordnungsgemäß und völlig neutral erfolgt sei.

Es schließt sich eine kurze Diskussion der Mitglieder im ASJS an.

Der ASJS nimmt das Ergebnis der Elternbefragung zur Kenntnis.

ASJS TOP 14 – 03.07.2008

Anträge

Herr Ratscherr Hagenkötter verliest einen Antrag der FRW-Fraktion zur Schulentwicklung und begründet diesen.

Dazu beantragt er, über die vier Punkte des Antrages einzeln abzustimmen.

Herr Ratscherr Koch beantragt, über den Antrag zur Schulentwicklung en bloc abzustimmen.

Da der Antrag von Herrn Ratscherr Hagenkötter der weitergehende ist, lässt die Vorsitzende zunächst darüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 6 Stimmen dafür
3 Stimmen dagegen

Somit wurde der Antrag angenommen; es hat eine Einzelabstimmung zu erfolgen.

Eine Abstimmung über den Antrag von Herrn Ratscherr Koch kann entfallen.

Die Vorsitzende lässt über folgende Beschlüsse gemäss Antrag abstimmen:

1.

„Die Stadtvertretung schließt sich der Auffassung des Schulverbandes an und strebt entgegen den bisherigen Beschlüssen neben dem Gymnasium als weiterführende Schule ausschließlich eine Gemeinschaftsschule an.“

Abstimmungsergebnis: 6 Stimmen dafür
3 Stimmen dagegen

2.

„Eine zusätzliche Regionalschule soll es nicht geben.“

Abstimmungsergebnis: 6 Stimmen dafür
3 Stimmen dagegen

3.

„Die Stadtvertretung strebt für alle Schulen in Ratzeburg einen Schulträger an und bittet den Bürgermeister, mit den Umlandgemeinden die Übernahme

der Ernst-Barlach-Realschule in die Trägerschaft des Schulverbandes zu verhandeln und entsprechende Beschlussvorlagen auszuarbeiten.“

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig -

4.

„Bei einer Übernahme der Trägerschaft der Ernst-Barlach-Realschule in den Schulverband soll die Möglichkeit geprüft werden, die Schulgebäude auf der Insel an den Schulverband zu vermieten.“

Abstimmungsergebnis:

6 Stimmen dafür

3 Stimmen dagegen

Anmerkung des Protokollführers:

Bei den Beschlüssen handelt es sich formal um Empfehlungen an die Stadtvertretung.

Die Vorsitzende unterbricht die Sitzung um 19.23 Uhr; die Sitzung wird um 19.32 Uhr fortgesetzt.

ASJS TOP 8 – 03.07.2008

Angelegenheiten der Ernst-Barlach-Realschule

Herr Rektor Nitz ergänzt die schriftliche Vorlage durch einen mündlichen Vortrag. Er geht dabei ausführlicher auf Mängel bei der Reinigung und notwendige Kontrollen anhand der Leistungsbeschreibung ein.

Von besonderer Bedeutung sei für die Schule aber die absolut notwendige Renovierung der Lehrküche auf der Grundlage eines bereits vorliegenden Konzeptes.

Der ASJS nimmt den Bericht zur Kenntnis.

ASJS TOP 9 – 03.07.2008

Kindertagesstätten

hier: Besetzung der Beiräte

Herr Ratsherr Hagenkötter beantragt, im Vorwege zu beschließen, dass jede Fraktion und die UDR jeweils zwei Vertreter für die Besetzung der Beiräte stellt.

Die Vorsitzende lässt über diesen Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

6 Stimmen dafür
3 Stimmenthaltungen

Somit wurde der Antrag angenommen.

Es werden nunmehr Vorschläge aus der Mitte des Gremiums unterbreitet.

Beschluss

Der ASJS beschließt, folgende Vertreter für die Beiräte zu benennen:

Kindertagesstätte

AWO	Frau Britta Jeute, Frau Waltraud Clasen
Zipfelmütze	Frau Ratsherrin Jabs, Herr Norbert Hauschild
Hasselholt	Herr Dr. Gerald Hartmann, Frau Esther Morawe
Städtischer Kindergarten	Herr Oliver Hildebrand, Frau Lara Fabinski
Montessori Kinderhaus	Frau Ratsherrin Oldenburg, Frau Elke Kummert
Verein Kinderbetr. e.V.	Frau Ratsherrin Dr. Schmid, Herr Ratsherr Rothe

- einstimmig -

ASJS TOP 10 – 03.07.2008

Kindertagesstättenbedarfsplanung des Kreises IV

Beschluss

Der ASJS stimmt der Bedarfsplanung mit der Maßgabe zu, dass die Veränderungen in den Kindertagesstättenbedarfsplan IV integriert werden.

- einstimmig -

ASJS TOP 11 – 03.07.2008

Städtischer Kindergarten Domhof

a) IV. Satzung zur Änderung der Satzung für den Kindergarten der Stadt Ratzeburg vom 04.12.2003

Beschluss

Der ASJS empfiehlt der Stadtvertretung, folgende Änderungssatzung zu beschließen:

IV. Satzung
zur Änderung der Satzung
für den Kindergarten der Stadt Ratzeburg
vom 04.12.2003

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der zur Zeit gültigen Fassung wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 14.07.2008 folgende Änderungssatzung zur Satzung für den städtischen Kindergarten erlassen:

Artikel 1

§ 11 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

§ 11
Anmeldung/Aufnahme in die Kindertagesstätte

Die Aufnahme in die Kindertagesstätte ist nach Vollendung des 1. Lebensjahres möglich. Aus einer Anmeldung entsteht jedoch keine Aufnahmeverpflichtung.

Artikel 2

Die Änderungssatzung tritt zum 01.08.2008 in Kraft.

Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist bekannt zumachen.

Ratzeburg,

Stadt Ratzeburg
Der Bürgermeister

Voß
Bürgermeister

- einstimmig -

ASJS TOP 11 – 03.07.2008
Städtischer Kindergarten Domhof
b) Benutzungsentgelte

Beschluss

Der ASJS empfiehlt der Stadtvertretung zu beschließen, die Benutzungsentgelte für die Krippenplätze in den Familiengruppen des städtischen Kindergartens ab 01.08.2008 wie folgt festzusetzen:

Halbtagsbetreuung von 8.00 – 12.00 Uhr auf 180,00 € monatlich
Halbtagsbetreuung von 13.00 – 17.00 Uhr auf 180,00 € monatlich

Die Benutzungsentgelte sind für die Dauer des Kindergartenjahres zu zahlen.

- einstimmig -

ASJS TOP 11 – 03.07.2008
Städtischer Kindergarten Domhof
c) Konzeption der altersgemischten Gruppen (Familiengruppen)

Beschluss

Der ASJS stimmt der Konzeption der altersgemischten Gruppen (Familiengruppen) in der städtischen Kindertagesstätte zu.

- einstimmig -

ASJS TOP 13 – 03.07.2008
Stiftung „Menschen in Not-Kreis Herzogtum Lauenburg“

Beschluss

Der ASJS begrüßt im Grundsatz die Initiative des Kreises Herzogtum Lauenburg und bittet den Herrn Bürgermeister, in konkrete Gespräche mit dem Kreis einzutreten. Eine Empfehlung an die Stadtvertretung zur Beteiligung der Stadt Ratzeburg an dem Stiftungskapital wird bis zum Vorliegen weitere Erkenntnisse zurückgestellt.

- einstimmig -

ASJS TOP 15 – 03.07.2008
Anfragen und Mitteilungen
15.1 Seniorentreff

Im Oktober 2008 feiert die Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände das 40jährige Bestehen des Seniorentreffs.
Sobald Einzelheiten dazu bekannt sind, wird weiter berichtet.

- Kenntnisnahme -

ASJS TOP 15 – 03.07.2008
Anfragen und Mitteilungen
15.2 Schule als kostenrechnende Einrichtung

Ab dem Haushaltsjahr 2009 sind Schulen als kostenrechnende Einrichtung zu führen. Wie die dazu erforderlichen Vorarbeiten erledigt werden sollen wird verwaltungsintern geprüft und ist noch zu entscheiden.

- Kenntnisnahme -

ASJS TOP 15 – 03.07.2008
Anfragen und Mitteilungen
15.3 Nächste Sitzung des ASJS

Die nächste Sitzung des ASJS soll - auch in Kenntnis der Terminplanung für den II. NT-HH 2008 - am 09.10.2008 stattfinden.

- Kenntnisnahme-

ASJS TOP 15 – 03.07.2008
Anfragen und Mitteilungen
15.4 Kindergarten Domhof

Am 04.07.2008 nimmt der städtische Kindergarten an einem Fußballturnier auf dem Riemannsportplatz teil und am 11.07.2008 wird ein Sommerfest gefeiert.
Interessierte sind herzlich eingeladen.

- Kenntnisnahme -

Weitere Anfragen und Mitteilungen liegen nicht vor.

Ende der Sitzung: 20.15 Uhr

Vorsitzende

Protokollführer